

Quartier Orange

Hausversammlung am 15.6.2023, 18-20 Uhr im CCC

- Begrüßung (Jockel, Art)
- Finden von Protokollantinnen: Alexandra, Cyrus
- Vorstellung Orange: Julia (Frappant Gründungsmitglied, Kommunikationsdesignerin), Sepp, Alexandra (fux Lichtspiele), Jockel, Art (CCC Hamburg)
- Vorstellung fashion floor: Cyrus (Musiker), Anna (Mode und Textildesign), Beate (Textilerin), Thomas (Frappant-Gründungsmitglied, Bildhauer)

1. Anwesenheit der Quartiere

- Alle da bis auf Siebdruck, OG3-MW und Tonetage.

2. Vorstellung neue Genoss*innen

- Rote Nelke : seit 1-2 Jahren im Haus. Junge Organisation, antikapitalistisch, antifaschistisch. Hauptprojekt: Tesch, antifaschistisches Jugendzentrum in der Max Brauer Allee. Ein Raum, der offen ist für alle. Für interne Gespräche gibt es jetzt einen Raum im fux. Das Quartier ist im Entstehen, gemeinsam mit Asmara.

3. Baum-Unfall

- Wie geht es den Verletzten?

Dieter für Frappant: Kachelraumteam hat Kontaktdaten der Verletzten bis auf eine Person. Hilfe wurde angeboten. Formal-juristische Fragen betreffen Genossenschaft.

Die am schwersten verletzte Frau mit dem gebrochenen Wirbel ist wieder wohlauf. Ansonsten keine weiteren Infos über den Zustand der Verletzten.

- Infos vom Vorstand: Versicherung

Sacha: es gibt keine weiteren Informationen. Falls es Anfragen Geschädigter wegen beschädigter Sachen gibt, werden die wohl von der Versicherung behandelt. Einmal war Polizei auf dem Hof, aber noch keinerlei weitere Anfragen, weder von der Versicherung noch von der Polizei. Kann noch kommen. Bislang noch kein Aktenzeichen bei der Polizei. Baum war begutachtet worden, es war nichts zu erkennen. Nach dieser Erfahrung sollen die anderen Bäume begutachtet werden, mit anderen Methoden, bei denen auch die Wurzeln geprüft werden: Sicherste Methode: Zugtest! Der Stumpf des umgefallenen Baums wird weggefräst.

4. Hofnutzung (Vorstand)

- Regeln für private Feiern

Im fux-Wiki findet sich eine Sammlung aller Absprachen und Protokolle der letzten Jahre. Bitte lesen!

Im Kapitel „Haus und Hof“ sind alle Absprachen zu Haus- und Hofnutzung zu finden. Dort ist auch ein Link zum Riseup Pad für Hinterhof und Diren-

Dede-Platz, auf dem alle sich eintragen sollen, die etwas vorhaben (Hof oder Vorplatz)

Anfragen zu privaten Feiern: Grundsätzlich ok, aber bei 250 Genoss*innen zu viel (Nachbar*innen, Hofdienst)

Zwei Ergänzungsvorschläge des Vorstands zu den bestehenden Regelungen werden angenommen:

- Kein offenes Feuer wegen Brandschutz, keine Kohlegrills (nur Gas) wegen Brandschutz. fux haftet für alle Hof-Veranstaltungen.
- Patin für jede Veranstaltung bei externen Veranstalter*innen. Wiki-Regeln müssen befolgt werden.

Größere Veranstaltungen, die die Nachbarn stören: Steht alles im fux-Wiki.

5. Lärmaufkommen im Haus durch Cantina und Slot

Der Fashion Floor im 1. OG Süd liegt direkt über Cantina und slot und ist damit einer relativ hohen Lärmbelastung ausgesetzt. Die Dämmung der Cantina reicht zwar für den Restaurantbetrieb, nicht für Konzerte oder private Feiern mit Soundsystem. Teilweise finden bis zu 3 mal pro Woche Musikveranstaltungen/Partys von Cantina und/oder slot statt, wodurch die Arbeitsmöglichkeiten stark eingeschränkt sind. Teilweise später Nachmittag (soundcheck), früher Abend. Beim Einzug in das Quartier war noch nicht klar, dass die Cantina sich in diese Richtung entwickeln würde. Im Quartier wird oft abends und am Wochenende gearbeitet, daher Einigung auf bestimmte Zeiten schwierig. Es gab schon Gespräche mit Cantina seit 2019, unterbrochen durch Pandemie.

Die vertikale Schallausbreitung im Gebäude ist enorm, eine wirkungsvolle Dämmung nach innen ist sehr teuer.

Frage: sind andere Quartiere auch betroffen?

Seminarraum nebenan: slot nicht zu hören, Cantina ja.

2. OG: arbeiten weniger am Abend, daher keine Störung.

Um eine Lösung zu finden, mit der alle leben können, soll im September eine Mediation stattfinden: Gespräch in kleinerer Runde mit Moderation durch Aufsichtsrat. Miriam und Jenny bieten sich an (Miriam hat Moderationserfahrung, Jenny ist Aufsichtsrat).

Auch der Südflügel wünscht sich Mediation mit der Tonetage im 4. OG, bevor sie in Betrieb geht.

6. Status Arbeitsgruppen Sommerfest

Siehe Mail von Petra vom 06.06.

Koordinator*in gesucht! Es sind schon viele Aktivitäten geplant, aber z.B. für kleinere Veranstaltungen im Haus bräuchte es jemand, der/die koordiniert. Und gerne alle Ideen ins Pad eintragen (siehe Mail von Petra vom 14.6.)

7. Mehr und regelmäßige Infos von der FUX an die Mitglieder über aktuelle Themen (Sacha, Vorstand, Baugruppe)

Sind erwünscht! (Beispiel: LKW-Standplatz auf dem Hof bzw. allgemein die verschiedenen Planungs- und Arbeitsschritte für den Hof)

Julia Melzner (Flur Orange) plant, eine AG aus Genoss*innen und Nachbarschaft zu bilden, die sich um Konzepte und Umsetzung im Bereich Natur, Klima und Umwelt kümmert. Geplant ist z.B. der Bau einer mobilen Wildbienenwand (die stechen nicht!). Beteiligung erwünscht, siehe Mail vom 9.5. Angedachtes Planungstreffen war am 18.6.

Generell soll gelten: Wenn jemand eine Aktion im Hof plant, bitte bei der Hausversammlung als TOP anmelden, im Vorfeld mit AG vorbereiten.

Werkhalle: Warten auf positiven Zuwendungsbescheid durch Bezirksamt Altona. Wenn der da ist, wird ca. ein halbes Jahr für Ausschreibungen benötigt. Baubeginn demnach frühestens im Frühjahr 24.

Turmzimmer: Sanierung und Einbauten: demnächst open Call für weiteres gemeinsames Hübschmachen (Streichen etc.)

8. Frappant: Artist in Residence

Dieter berichtet: Toilettenanbau im Flur Orange wurde vor 2 Jahren zu Gastatelier umgebaut. Der Raum darüber (2. OG) wurde auch als Gastatelier ausgebaut. Aufenthalt je ein Jahr. Die Räume sind nur zum Arbeiten, nicht zum Wohnen gedacht. Frappant ist Hauptmieter für beide Räume. Idee: Bezahlbarer Raum für junge Künstler*innen, Einbindung in kreatives Umfeld, Frappant will sich verjüngen. Künstler*innen bekommen Abschluss-Ausstellung in der Galerie.

Die Hamburgische Kulturstiftung und ein Stifter-Ehepaar aus HH wollen das Projekt für 3 Jahre fördern und übernehmen Mietkosten sowie einen Materialkostenzuschuss. Das freut uns! Bewerbungsschluss für die erste Runde ist der 17. Juli. Jury: 3-4 freischaffende Künstler*innen. Bewerbungen können sich Künstler*innen aus Hamburg und Umfeld (weil keine Wohnmöglichkeit). Steht seit heute auf der HfbK-Website.

Ankündigung Mietengremium: Bei der nächsten GV soll das Mietengremium fest in der eG etabliert werden. D.h. die Satzung muss entsprechend geändert und die Mitglieder des Gremiums müssen gewählt werden. Ein Evaluationsbericht über die bisherige Tätigkeit steht im fux-Wiki.

9. Nächste Hausversammlung

ursprünglich geplant für 17.07.23. Aus Sicht der Ausrichterinnen Ex-Banane nicht geeignet, weil viele im Urlaub. Alternativvorschlag wird ausgearbeitet. Evtl. im August. Wird noch kommuniziert.

Nächster Termin im September: grüne Kirsche.